

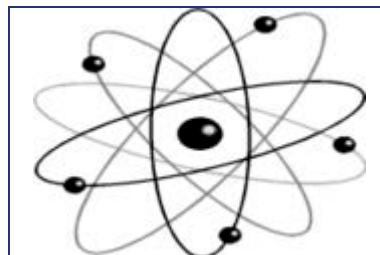
Inkorporationsüberwachung

beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen

Beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen kann es bei Personen, die sich in Kontrollbereichen aufhalten zu Inkorporationen kommen.

Deshalb muss der Anwender offener radioaktiver Stoffe unter den speziellen Bedingungen in seinem Labor die entsprechenden Regelungen treffen. Er muss sich überlegen, ob und wie die beruflich strahlenexponierten Personen zur Feststellung der Körperdosen überwacht werden müssen.

Die Richtlinie vom Januar 2007, die über mehrere Jahre überarbeitet wurde, wendet sich vorwiegend an den fachkundigen Strahlenschutzverantwortlichen oder den Strahlenschutzbeauftragten. Dieser muss entsprechend der Richtlinie zur Inkorporationsüberwachung zuerst die Abschätzung der in einem Kalenderjahr maximal möglichen inkorporierbaren Aktivität für eine beruflich strahlenexponierte Person vornehmen. Danach wird dann die Feststellung des Erfordernisses der regelmäßigen Inkorporationsüberwachung getroffen.



© LAGetSi

Die Inkorporationsmessstelle des Landes Berlin führt für beruflich strahlenexponierte Personen folgende Dienstleistungen durch:

- Direkte Messung der Körperaktivität mit einem Ganzkörperzähler oder Schilddrüsenmessplatz
- Messung der Aktivitätskonzentration in Ausscheidungsproben
- Bewertung der Messergebnisse zur Abschätzung der Aktivitätszufuhr und der Körperdosen
- Übermittlung der Inkorporationsdaten an das zentrale Strahlenschutzregister des Bundesamtes für Strahlenschutz

Behördlich bestimmte Inkorporationsmessstelle gemäß § 41 Absatz 1 StrlSchV für das Land Berlin sind die beiden nachfolgenden Stellen:

Bundesamt für Strahlenschutz

Fachbereich Strahlenschutz und Gesundheit

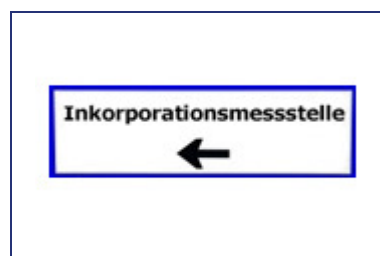
Köpenicker Allee 120 – 130

10318 Berlin

Sekretariat/Zentrale

Telefon: (030) 18333 – 4539

Telefax: (030) 18333 – 4535



© LAGetSi

Impressum:

Herausgeber:

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin - LAGetSi -

Turmstraße 21, 10559 Berlin, Tel. (030) 902 545 - 474

www.lagetsil.berlin.de

E-Mail: strahlenschutz@lagetsil.berlin.de

© LAGetSi Referat I D

Sicherheit und Gesundheit für Berlin – bei der Arbeit und danach



Stand 08/2017

Ausscheidungsanalyse (Tritium, Kohlenstoff-14, Americium-241):

Telefon: (030) 18333 – 4546

Ganzkörper-Messung, Schilddrüsen-Messung:

Telefon: (030) 18333 – 4533

Telefax: (030) 18333 – 4535

VKTA Inkorporationsmessstelle

Bautzener Landstraße 400

01314 Dresden

Telefon: (0351) 260 – 3426/3606

Telefax: (0351) 260 – 3414

Ausscheidungsanalyse (Tritium, Kohlenstoff-14, Americium-241, Thorium-232), Ganzkörper-Messung und Schilddrüsen-Messung.